

10 Jahre „Software als Leidenschaft“

Das vor zehn Jahren von Johannes Adler, Hannes Färberböck, Jan Overbeck und Hans Schmit gegründete Softwarehaus Anecon erzielte zuletzt mit über hundert Mitarbeitern, darunter zahlreiche Studierende, einen Jahresumsatz von 7,8 Millionen Euro und zählt damit zu den mittelgroßen herstellerunabhängigen österreichischen Anbietern. Die Leistungen werden je zur Hälfte in den Geschäftsreichen Softwareentwicklung und Software-Tests erbracht. „Als Dienstleister für Software-

Tests zählen wir zu den Pionieren in Österreich“, so Hannes Färberböck, wie seine Gründerkollegen immer noch Geschäftsführer bei Anecon, und ergänzt: „In großen Unternehmen mit unzähligen Anwendungen ist erfolgreiches SW-Testing einer der Key-Faktoren für rasches und erfolgreiches Time-to-Market“.

Diesem Trend wird derzeit durch die Planung eines SAP-Test-Kompetenzzentrums unter der Leitung von Jan Overbeck Rechnung getragen. Entwicklungschef Hans Schmit setzt auf das langjährige Know-how der Mitarbeiter und den

Einsatz moderner IT-Technologien. „Im Vordergrund unserer Lösungen stehen Kostensenkungen im Software-Entwicklungsbereich, Reduzierung der Fehlerquoten durch effizientes Software-Testing und die Reduktion der Wartungskosten durch ständige Qualitätsverbesserungsmaßnahmen“, so Schmit. Zu den Kunden zählen laut Verkaufer Johannes Adler Unternehmen verschiedenster Größen und Branchen. Schwerpunkte sind die Bereiche Finanzdienstleistung, Telekommunikation und der

Öffentliche Sektor, der „rund um das Formular“ mit dem Tochterunternehmen aforms2web betreut wird. Auch im Ausland, zum Beispiel im Fürstentum Liechtenstein und im Freistaat Sachsen, ist Anecon aktiv. Im laufenden Geschäftsjahr wird ein Umsatz um die neun Millionen Euro angepeilt. ■

Anecon Software Design
und Beratung
www.anecon.com